

die Hölle steht Kopf

Ausschnitte aus dem Leben der Lia Kim

Von pat

Kapitel 5: 05| Lilith

Ganz anders als Abby ist Lilith zu beschreiben, die sich auch schon bald in meinen engeren Freundeskreis fügte. Sehr viel unspektakulärer und definitiv unauffälliger als Abygale. Mehr so nebenbei, während sich ab und an unsere Wege kreuzten oder sie Damien und mir das ein oder andere Formular erklärte. Lilith ist von ihrer Art her als verschlossen und ruhig zu beschreiben. Eigentlich schon eher arrogant und herablassend. Vermutlich würde allein dies sie charakterlich für den einen oder anderen normalen Menschen als uninteressant erscheinen lassen, wenn da nicht ihre ganz spezielle Aura wäre die vor allem auf das männliche Geschlecht Einfluss zu haben scheint.

Denn diese rennen ihr scharenweise nach und keiner wäre sich auch nur eine Sekunde lang zu schade um sich nicht ihrer herablassenden und Männer verachtenden Forderungen zu widersetzen. Denn das war sie wirklich, Männer verachtend und regelrecht zerstörend. Es gibt nur einen kleinen Kern des männlichen Geschlechts, den sie anerkennt und toleriert.

Zu unserem Glück zählt Damien deutlich dazu. Ganz offensichtlich nicht nur wegen seines neu gewonnenen Titels, sondern vielmehr, weil er Frauen als ebenbürtig betrachtet und mit keinerlei Vorurteilen behaftet ist. Ebenso wie Jared.

Und das macht unsere Freundschaft wiederum ein wenig kompliziert. Denn Lilith und Jared verstehen sich besonders gut. Auch ohne ihren Ganzen Aura Hokus Pokus, scheint er sie recht interessant zu finden und in ihrer Gegenwart auf seine verschlossene Art sogar irgendwie aufzublühen. Ihre Wege kreuzen sich oft. Da auch sie seit Jahren zur heißesten Dämonin der Unterwelt zählt und ebenso bereits viele Kalender mit ihren Ablichtungen füllen konnte. Nicht allzu selten, finden ihre Shootings zur selben Zeit am selben Ort statt und genauso so selten werden sie in den Klatsch Zeitschriften als ideales Paar bezeichnet, dass einfach noch nicht zueinander gefunden hat. Schwer zur Begeisterung von Abby.

Sie kann Lilith absolut nicht ausstehen und ist froh, dass diese nicht oft Teil unserer Runde ist, sondern lieber anders ihre wertvolle Zeit vertriebt als sich mit solch lächerlichem Fußvolk abzugeben. Eine bewusste Stichelei um Abby zu provozieren, was mich nicht selten meinen kompletten Abby-Notfall-Schokoriegel-Vorrat kostet.

Über Liliths Vergangenheit ist relativ wenig bekannt. Sie gehört scheinbar zu den ältesten hier, sieht aber kaum älter als ich aus. Vielleicht sogar jünger. Meist sieht eh jeder Kerl eine Frau in eben genau dem Alter vor sich, dass er selbst gerade bevorzugt. Sie hat langes blondes Haar, was sich perfekt lockt, nie verknotet oder

verstrubbelt. Dazu einen perfekten Körper, der genau dem menschlichen Schönheitsideal entspricht. Sowie große blaue Augen und ein perfekt geformtes Gesicht, mit weicher, tadelloser Haut- kurz um, man fühlt sich neben ihr noch schäbiger und unscheinbarer als sowieso schon.

Für Lilith ist Privatsphäre sehr wichtig, was wohl unter anderem auch der Hauptgrund dafür zu sein scheint, wieso sich meine beiden neu gewonnenen Freundinnen so wenig leiden können, da zumindest Abby das Wort Privat ganz offensichtlich nicht in ihrem Wortschatz besitzt und nicht allzu selten versucht mehr über ihre Liebes-Rivalin herauszufinden. Ganz offensichtlich weiß niemand so wirklich über Lilith Bescheid. Aber nach längerem Stochern in unzähligen Quellen hatte Abygale immerhin eines aufzuweisen. Es gibt zumindest ein Gerücht über die ca. 1,70 Meter große, perfekt erscheinende blonde Dämonin. Vor langer Zeit soll sie wohl mit dem guten Adam angebandelt sein.

Eine Liebesgeschichte, die offenbar kein gutes Ende nahm, da wie wir alle wissen, der liebe Adam ja schlussendlich mit Eva in die Erzählungen und Aufzeichnungen der Menschheit eingegangen ist. Laut Abbys Quelle, waren Lilith und Adam sich ziemlich ebenbürtig. Beide wurden aus der Erde geschaffen und zunächst waren sie auch ganz glücklich miteinander. Dummerweise war Lilith noch nie das kleine Hausfrauchen, welches gern über sich bestimmen ließ, was wohl zu einem großen Streit führte der schlussendlich dafür sorgte, dass die Beide getrennten Wege gingen. Adam war scheinbar so erbost über diese Situation, dass er bei seinem Schöpfer petzen ging, der ihm kurzerhand Eva vorstellte, die zumindest charakterlich das deutliche Gegenteil von Lilith zu sein schien, da Adam und Eva von diesem Moment an glücklich zusammen lebten.

Anders erging es unserer Freundin. Denn Gott entsandte Engel zur Erde die sie zurück in den Himmel holen sollten, was ihr allerdings deutlich missfiel und sie sich mit aller Kraft dagegen wehren ließ. Was schlussendlich, wieso auch immer, führte die dazu, dass sie mit einem Fluch, der ihre Kinder sterben lassen würde belegt wurde. Was wiederum zur Folge hatte, dass Lilith aus Rache viele Jahrhunderte lang kleine Kinder und Neugeborene tötete.

Außerdem darüber hinaus noch bis heute Männer verführte und ihre Machtspielchen mit ihnen trieb. Als Aby mit ihren Erzählungen fertig war wusste ich nicht so recht, was ich von dieser Geschichte halten sollte. Einerseits tat mir die Lilith aus dieser Erzählung leid, zum anderen fand ich diese Art der Rache schon ziemlich heftig. Erstaunlich fand ich zunächst, wie schlecht Gott und Adam bei dem allen wegkamen. Allerdings befand ich mich in der Hölle.

Ich schätze es ist ein Ding der Unmöglichkeit hier Jemanden zu finden, der Himmel, Gott und Engel auch nur eine einzige gute Tat in seinen Geschichten zugestehen würde. Und so entschied ich mich, trotz Abys Empörung dafür ihre Recherche mit einem Schulterzucken abzutun. Denn solange Lilith nichts bestätigen oder abstreiten würde, würden wir eh nie erfahren wie wahrscheinlich es war, was Abbys Quelle ihr aufgetischt hatte.